

Vielfalt

Sie sind das Sinnbild der Toscana: die majestätisch aufrechten Zypressen. Die edlen Bäume zieren auch das Logo von Tourveranstalter TOSCANAtours, der Quad-Fahrern eine Region in ihrer ganzen Vielseitigkeit zeigt - eine anmutige wie herbschöne Landschaft, dazu ein abwechslungsreiches Streckenprofil

Das erste, was überrascht, ist die Ruhe. Vogelgezwitscher, Bachrauschen, Grillengezirpe. Sonst nichts. Inmitten dieser Ruhe liegt unsere Unterkunft im toscanischen Apennin - von hier aus wird unsere geführte Quad- und ATV-Tour täglich direkt offroad starten. „Offroad Total“ heißt dementsprechend auch das Programm, das Klaus, Gründer von TOSCANAtours, organisiert. Asphalt werden wir in den nächsten Tagen nur in Form kurzer Verbindungsetappen zu Gesicht bekommen.

Aufbruch zur ersten von fünf Tagesetappen - heute werden wir in einem maximal zehn Kilometer großen Radius um das Haus die Gegend kennen lernen. Nach den ersten Kilometern ist die zweite Überraschung perfekt: Das Gelände bietet ungeahnten Abwechslungsreichtum. Auf steinige Passagen folgt ein feinsandiges Terrain, auf zügig befahrbaren, weichen Waldböden das konzentrierte Zirkeln um enge Kehren. Auf eine grobfelsige Abfahrt, die wiederum alle Auf-

merksamkeit erfordert, folgt entspanntes Fahren auf Schotter.

Nach dem ersten Tourtag ziehen wir die erfreuliche Bilanz: Mit ausreichend Erfahrung, Kondition und Abenteuerlust sind die Strecken ein Leckerbissen für die stollenbereiften Mobile. Wird es für den einen zu anspruchsvoll, wird eine Umfahrung eingeschlagen, genauso gibt es für den anderen Steigerungen für noch ambitionierteres Fahren. Kein Tourverlauf gleicht dem anderen, schmuzzelt Klaus. Er variiert die Routen je nach Fahrlevel oder den Wünschen seiner Gruppen zu einer maßgeschneiderten Tourwoche.

Im Laufe der Woche lernen wir die zahlreichen Variationen dieser toscanisch und umbrischen Region kennen. Von schmalen Höhenwegen schweift der Blick über eine weite Landschaft, über die Täler und Wälder. Während unserer Streifzüge über vergessene Eselspfade passieren wir Ruinen, im Dornröschenschlaf versunkene Klöster, Gutshäuser und Palazzi, die letzten Zeug-

nisse des einst belebten Landstrichs.

Die Tourtage bieten eine Mischung aus flüssigem Fahren und Passagen, die mit Taktik, stellenweise mit Hilfe aller verfügbaren Hände und Kräfte, gemeistert werden. Traktionsstark geht es über Sandsteintreppen, Flussdurchfahrten sorgen ab und an für unfreiwillige Abkühlung, die Seilwinde macht sich beim Bergen aus einem der vom Frühjahr verbliebenen Schlammflöcher durchaus bezahlt.

Bei Durchfahrten kleiner, verschlafener Dörfer grüßen wir die winkenden Anwohner. Es existieren Absprachen mit den Bewohnern dieser Gegend und der Waldpolizei, die dem Veranstalterteam seit vier Jahren freie Fahrt mit Quads, ATVs und Sportenduros erlauben. Nur mit entsprechender Rücksicht kann es auch zukünftig so bleiben.

Kein Italienurlaub ohne Cappuccino! Für die Verschlaufpausen steuern wir kleine Bars in den Bergdörfern an. Oder wir schlendern durch das verwinkelte, mittel-

terliche Kleinstadtleben. Etruskische Zeugnisse wie der Torre del Cassero prägen dagegen das Flair im hochgelegenen Petriolo di Sopra. Hier eröffnet sich vom Piazza Comunale ein großartiger Rundblick über das mittlere Valtiberina und eine von Zypressen-, Pinien- und Olivenhainen geprägte Landschaft. In wunderbarem Gegensatz dazu, führen karge Höhenzüge oder viele kleine versteckte Waldwege, die sich ohne Ortskunde als dichter, grüner Irrgarten erweisen, immer wieder retour zu unserer Unterkunft - und zurück zu dieser Ruhe. x

TOSCANAtours, www.toscanatours.net



Toscana: Berge



Toscana Täler



Fluß und Wald: die Toscana bietet Vielfalt

